wynau
gemeinde der region
oberaargau

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026, 20:00 Uhr im Singsaal Schulhaus Hubel, Schulhausstrasse 26, Wynau

Traktanden

Die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Dezember 2026 stellen sich wie folgt zusammen.

A-Geschäfte

1. Budget 2027

2. Wahl Revisionsstelle 2027

3. Sanierung öffentliche Abwasserleitung Kanzleistrasse, Genehmigung Nachkredit

C-Geschäfte

4. Verschiedenes und Kenntnisnahmen – Übergabe der Jungbürgerbriefe

Einleitung/Konstituierung

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme bei der Einwohnergemeinde Wynau auf. Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen (ab dem zurückgelegten 18. Altersjahr), die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind. Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau in 3380 Wangen a/A schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026 wurde nach der Versammlung gemäss Art. 59, Abs. 1 des OgR der Einwohnergemeinde Wynau vom 11. Juni bis am 13. Juli 2026 öffentlich bei der Gemeindeschreiberei aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat Wynau hat das Protokoll an der Sitzung vom 10. August 2026 einstimmig genehmigt. Die Gemeindeversammlung wird über die Genehmigung orientiert.

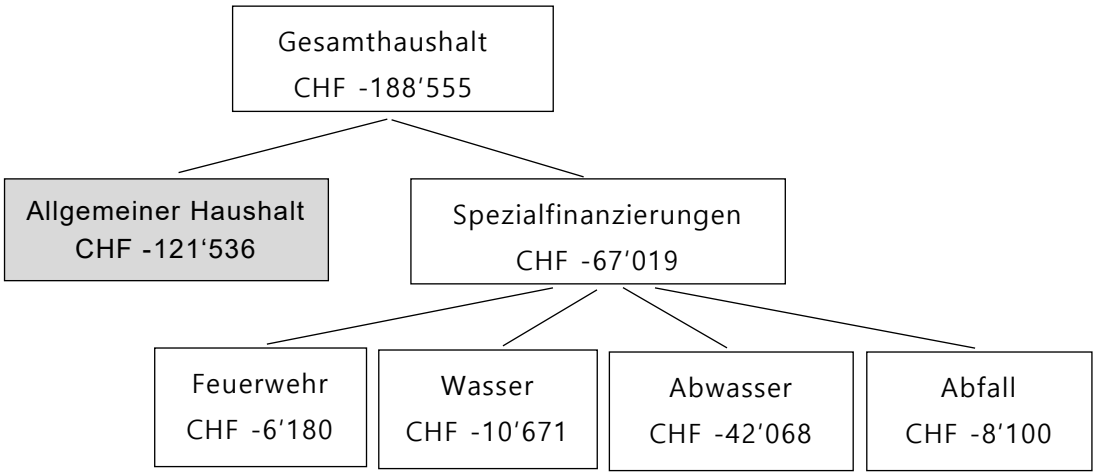
1. Budget 2027

Erfolgsrechnung Budget 2027

Das Budget 2027 rechnet mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 121‘536 und im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) mit einem Defizit von CHF 188‘555. Das Gesamtergebnis der Spezialfinanzierungen ist mit CHF 67‘019 negativ. Die Ergebnisse und Reserven präsentieren sich wie folgt:

a) Feuerwehr CHF -6‘180, Gewinnreserve per 31.12.2025 rund CHF 229‘000
b) Wasserversorgung CHF -10‘671, Gewinnreserve per 31.12.2025 CHF 699‘000
c) Abwasserentsorgung CHF -42‘068, Gewinnreserve per 31.12.2025 rund CHF 564‘000
d) Abfallentsorgung CHF -8‘100, Gewinnreserve per 31.12.2025 rund CHF 156‘000

Die Ergebnisse zusammengefasst präsentieren sich wie folgt:



Erfolgsrechnung Gesamthaushalt *nach Sachgruppen*

Nr.	Sachgruppe	Budget 2027 CHF	Budget 2026 CHF	Rechnung 2025 CHF
30	Personalaufwand	1'270‘620	1'191‘390	1'096‘297
31	Sach- u. übriger Betriebsaufwand	1'676‘070	1'610‘880	1'488‘635
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	728‘651	694‘109	669‘624
34	Finanzaufwand	168‘700	175‘370	152‘260
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	357‘500	377‘500	323‘173
36	Transferaufwand	4'433‘364	4‘309‘990	4'143‘498
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	17
39	Interne Verrechnungen	144‘500	144‘500	144'500
	Gesamtaufwand	**8'779‘405**	**8‘503‘739**	**8'018‘004**
40	Fiskalertrag	5'266‘600	4‘878‘400	5'236‘303
41	Regalien und Konzessionen	80‘000	80‘000	73‘081
42	Entgelte	1'270‘700	1‘308‘800	1'234‘035
43	Verschiedene Erträge	1‘000	1‘000	2‘379
44	Finanzertrag	158‘720	155‘270	161‘053
45	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierung	190‘750	134‘000	175‘770

46	Transferertrag	1'351’650	1’337’400	1'261’208
48	Ausserordentlicher Ertrag	126’930	126’930	130’115
49	Interne Verrechnungen	144’500	144’500	144'500
	Gesamtertrag	**8'571’920**	**8’166’300**	**8'418’444**
Ergebnis Gesamthaushalt Defizit (-), (+)		**-188’555**	**-337’439**	**+400’439**
Ergebnisse Spezialfinanzierungen		-67’019	-73’943	-24’010
Ergebnis allgemeiner Haushalt Defizit (-), (+)		**-121'536**	**-263'496**	**+424’449**

Erfolgsrechnung (Nettoaufwand/Nettoertrag) *nach Funktionen*

Nr.	Funktion	Budget 2027 CHF	Budget 2026 CHF	Rechnung 2025 CHF
0	Allgemeine Verwaltung	-733’508	-670’588	-636’746
1	Öffentl. Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	-57’250	-83’160	-60’323
2	Bildung	-2'012’539	-1’979’359	-1'873’375
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-73’280	-67’500	-59’312
4	Gesundheit	-14’750	-14’950	-10’655
5	Soziale Sicherheit	-1'869’450	-1’778’750	-1'624’578
6	Verkehr und Nachrichtenübertragung	-590’451	-533’321	-475’252
7	Umwelt und Raumordnung	-130’060	-110’600	-87’884
8	Volkswirtschaft	+78’300	+78’000	+72’281
9	Finanzen und Steuern	+5'402’988	+5’160’228	+4'755’846

Investitionsrechnung 2027 – *zur Kenntnisnahme*

In der Investitionsrechnung werden alle Geschäftsvorfälle gebucht, die Sachwerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen und die Aktivierungsgrenze von CHF 30'000 übersteigen. Vor der Realisierung der einzelnen Investitionsvorhaben muss das zuständige Organ einen Verpflichtungskredit sprechen. In der Investitionsrechnung wird für das Jahr 2027 mit folgenden Ausgaben je Bereich (Funktion) gerechnet:

Investitionsrechnung zur Information

Nr.	Funktion	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
2	Bildung	50’000	
3	Kultur / Freizeit / Sport	280’000	
6	Verkehr (Strassen, Werkhof)	320’000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	425’000	
Brutto Ausgaben/Einnahmen		**1’075’000**	
Nettoausgaben		**1’075’000**	
davon			
Allgemeiner Haushalt		**650'000**	
Spezialfinanzierter Haushalt		**425'000**	

Das ganze Budget 2027 kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.wynau.ch eingesehen werden.

Antrag Gemeinderat an die Gemeindeversammlung

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern vom 1,8-fachen der einfachen Steuer (unverändert).
b) Genehmigung Steuersatz für die Liegenschaftssteuern von 1,2 ‰ der Amtlichen Werte der Grundstücke (unverändert).
c) Der Prozentsatz für die Feuerwehrpflichtersatz-Beiträge ist gemäss Art. 18 des Feuerwehrreglements durch die Gemeindeversammlung mit dem Budget zusammen zu beschliessen. Genehmigung von 6 % der Staatssteuern (wie bisher) – mind. CHF 20.00 höchstens CHF 450.00.
d) Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:

		Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gesamthaushalt	CHF	8'634'905	8'446'350
Aufwandüberschuss	CHF		**188'555**
Allgemeiner Haushalt	CHF	7'233'406	7'111'870
Aufwandüberschuss	CHF		**121'536**
Feuerwehr	CHF	132'780	126'600
Aufwandüberschuss	CHF		**6'180**
Wasserversorgung	CHF	510'051	499'380
Aufwandüberschuss	CHF		**10'671**
Abwasserentsorgung	CHF	599'368	557'300
Aufwandüberschuss	CHF		**42'068**
Abfallentsorgung	CHF	159'300	151'200
Ertragsüberschuss	CHF		**8'100**

2. Wahl Revisionsstelle 2027

Gemäss Art. 14 Abs. 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Wynau beschliesst die Gemeindeversammlung jährlich die externe Revisionsstelle (privat- oder öffentlich-rechtlich organisiert). An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 wurde die Finances Publiques AG aus Bowil einstimmig für die Revision der Jahresrechnung 2026 gewählt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Finances Publiques AG aus Bowil für das Jahr 2027 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

3. Sanierung öffentliche Abwasserleitung Kanzleistrasse Genehmigung Nachkredit

Das Projekt zur Sanierung der öffentlichen Abwasserleitung wurde ursprünglich primär als generelles Entwässerungsprojekt im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) konzipiert. Dabei war vorgesehen, für die zu sanierenden Werkleitungen der Abwasser- und Wasserversorgung einen schmalen, gespriessten Graben auszuheben. Anschliessend sollten die Strassenkofferung und der Strassenbelag lediglich im Bereich des Grabens wiederhergestellt werden. Mit diesem Vorgehen sollten die bestehenden Randabschlüsse und die übrige Strassenkofferung erhalten bleiben, um die zulasten der Steuerfinanzierung anfallenden Kosten für den Strassenbau möglichst gering zu halten.

Im Verlauf der Bauausführung zeigte sich jedoch, dass diese Vorgehensweise nicht praktikabel war. Es wurde festgestellt, dass sich die verbleibenden Belagsstreifen verformten und die bestehende Strassenkofferung nur unzureichend vorhanden war. Eine fachgerechte und dauerhafte Wiederherstellung der Strasse war unter diesen Voraussetzungen mit der ursprünglich vorgesehenen Bauweise nicht möglich.
In Absprache mit der Gemeinde wurde deshalb entschieden, die Strasse über die erforderliche Breite fachgerecht neu zu koffern und die gesamte Fahrbahn neu zu asphaltieren.

Ebenfalls zu Mehrkosten führten ein tiefgründig schlechter Baugrund, welcher zu Terrainverschiebungen bis in die Hausvorplätze zur Folge hatte.

Die genannten Schwierigkeiten führten zudem zu Bauverzögerungen. Aus diesem Grund musste die Baustelle mit einer provisorischen Planie und einer frostsicheren Wasserversorgung über den Winter gebracht werden.

Die genannten Ausführungen führen zu prognostizierten Mehrkosten von insgesamt rund CHF 135'000. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von 22.5 % gegenüber dem an der Gemeindeversammlung vom 10. März 2025 bewilligten Gesamtkredit von CHF 600’000.00. Die Finanzkompetenz des Gemeinderates beträgt 10 % des bewilligten Kredits, was einem Betrag von CHF 60’000.00 entspricht. Die Kostenüberschreitung liegt somit in der Finanzkompetenz der Gemeindeversammlung.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Nachkredit für die Sanierung der Kanzleistrasse in der Höhe von CHF 135’000 zu genehmigen.

4. Verschiedenes und Kenntnisnahmen

Neuigkeiten folgen an der Gemeindeversammlung.

u.a. Übergabe der Jungbürgerbriefe